

An den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Herrn Dieter Reiter Rathaus, Marienplatz 8 80331 München

München, 22.02.2017

ANTRAG

Keine Erhöhung der Standplatzmieten für Wiesnbeschicker wegen Sicherheitsmaßnahmen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die diesjährigen Standplatzmieten für Beschicker des Oktoberfestes werden nicht erhöht, weder auf Quadratmeter-Basis noch auf Basis der vom 2. Bürgermeister in der Presse angekündigten Umsatzpacht.

Begründung:

Es kann nicht sein, dass die Beschicker des Oktoberfestes für Sicherheitsmaßnahmen aufgrund abstrakter Gefährdungslagen zur Kasse gebeten werden. Es werden ja auch keine Hotels, Restaurants etc., die vom Oktoberfest profitieren, für die Übernahme der Kosten für die abstrakte Gefährdungslage herangezogen. Dies wäre jedoch ebenso abzulehnen wie die Beteiligung der Beschicker.

Die vorbeugenden Maßnahmen bei abstrakter Gefährdung obliegen alleine der öffentlichen Hand. Seit Jahren nehmen die Beschicker des Oktoberfests ihre Sicherheitsaufgabe sehr ernst und führen die in ihrem Verantwortungsbereich erforderlichen Maßnahmen ordnungsgemäß durch.

Leidtragende einer solchen erheblichen Mieterhöhung wären letztendlich – wie immer in solchen Fällen – die Besucher.

Initiative: Mario Schmidbauer

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl